

Kolophon

Das Tier auf dem Cover von »Online Marketing Manager. Handbuch für die Praxis« ist ein Blauer Pfau (*Pavo cristatus*). Der Pfau gehört zu den auffälligsten und farbenprächtigsten Vögeln der Erde. Das blaue, je nach Lichteinfall goldfarben glänzende Gefieder der Männchen und der aus langen Federn bestehende Schwanz haben schon immer die Fantasie der Menschen angeregt. Wenn die Tiere aufgeregt sind oder balzen, schlagen sie ihr fächerförmiges Rad, wobei die Federenden mit dem markanten »Augenmuster« besonders gut zur Geltung kommen. Das zusätzliche Rascheln mit den Federn verstärkt die imposante Erscheinung des Männchens.

Die Weibchen dagegen sind unauffälliger, grün-grau gemustert und haben auch keinen langen Schwanz. Auf dem Kopf finden sich aber bei beiden Geschlechtern feine Federn, die einer Krone ähneln.

Pfaue kommen ursprünglich aus Indien und Sri Lanka und bevorzugen dort hügeliges, waldreiches Gelände in der Nähe von Wasser. Da sie sehr standorttreu sind und verschiedene Klimazonen vertragen, sind sie auf der ganzen Welt als Parkbewohner sehr beliebt. Wenn Gefahr droht, ist schon von Weitem ihr durchdringender Schrei zu hören.

Bereits in der Antike wurde der Pfau verehrt, in vielen Wappen findet sich sein Abbild, in Mythen und Legenden spielt er eine wichtige Rolle. Doch auch als Fleischlieferant wird er in vielen Gärten gehalten. In Indien schätzt man die Vorliebe des Vogels für junge Schlangen, sodass viele Vögel auf der Suche nach Nahrung frei durch die Dörfer streifen.